

Darunter über einem Pulte mit Kundmachungen aus der Franzosenzeit in Innerösterreich zwei Stirnbretter von Bienenstöcken, die die französische Steuerexekution und einen Bauer darstellen, der den einquartierten französischen Soldaten als seinen Herrn bedienen muß. In der linken Vitrine der Hut eines französischen Maires in Kärnten, französische Stempel und Siegelstöcke von Krainer Behörden, ein auf Asbest gedrucktes, dem Vizekönig Eugen gewidmetes Buch. In der rechten Vitrine unter anderem ein Paar Pistolen mit Goldbeschlagen, die Marmont in Krain verschenkte, einige an Krainer Würdenträger verliehene oder auf Gefechtsfeldern gefundene Ehrenlegionskreuze. In der Nische ein Porträt des französischen Generaleinnehmers Jean de Raboteau. An der Eingangswand Grenztafeln aus Kärnten und Krain, zwei Napoleon verherrlichende Bilder Krainer Ursprungs und ein die innerösterreichische Landwehr 1809 darstellendes Aquarell. In der Mitte die lebensgroße plastische Figur eines Fähnrichs vom Goldegger Aufgebot in Salzburg 1809.

Raum XI

enthält Erinnerungen an den Feldzug 1809 in Italien, den Alpenländern und Ungarn. Am Pfeiler links verkohlte Holzreste aus dem 1809 von Hauptmann Hensel heldenmütig verteidigten Blockhause zu Malborghet, Plan der Belagerung von Preßburg 1809, Geschütz, von Kaiser Franz I. den Wiener Bürgern gewidmet 1810, Fahnen der ungarischen Insurrektion aus dem Jahre 1809, Ölgemälde des ungarischen Insurrektionsführers Grafen Szapáry 1809, Ölgemälde des Primas von Ungarn Erzherzog Ambrosius, Ölgemälde des Erzherzogs Carl in ungarischer Generalsuniform, in der Vitrine geschriebene Spottzettel aus Raab 1809, Proklamation Napoleons an die Ungarn 1809, Porträt des Grafen Joh. Nep. Esterházy, Ritter des